
Subject: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 17:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Sehr geehrter Jens

Generell machen Sie mit Propecia und Minoxidil das derzeit maximal mögliche. Sollte der Erfolg dennoch nicht ausreichen, so bleibt nur eine Haartransplantation.

Wann zukünftige Therapien wirklich greifen, lässt sich derzeit noch nicht abschätzen.

Gruß

Prof. Dr. Rolf Hoffmann

Fangt ja gut an.....

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [loydd](#) on Tue, 31 Oct 2006 19:22:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was soll daran jetzt so lolliges sein?!

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 19:30:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das was ich fettmarkiert habe.

Ein wissenschaftler,der bei Fin und Minox die Behandlungsgrenze setzt,weil er euch für doof haelt.Er selbst bewirbt antioxidative Haarwuchsmittel in der Fachliteratur..

Subject: Vielleicht hält er ja dich für doof
Posted by [Gast](#) on Tue, 31 Oct 2006 19:37:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das alte Lied...

Subject: Re: widerspreche ich mir..
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 19:42:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder widerspricht er sich?

Eure Haare sind ihm nichts wert, da er euch wirksame ergaenzende Methoden die er auch bewirbt verschweigt. Sowas macht man nur dann wenn man meint das das Gegenüber nicht ernstzunehmen ist,..bzw hier der grosse Wissenschaftler versus fragendes Schaf.

Subject: Re: widerspreche ich mir..

Posted by [Gast](#) on Tue, 31 Oct 2006 19:47:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wovon sprichst Du? Wenn meinst Du mit "euch". Du benimmst Dich als wollte er Dir Deine Priesterschaft über "uns" streitig machen.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [Hatschi1111](#) on Tue, 31 Oct 2006 19:52:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde nicht, dass er so unrecht hat.

wenn man gleichzeitig die Sicherheit und oder Gesamtgesundheit berücksichtigen will (was sicher auch zu den Zielen eines Doktors gehört), liegt eine Minox-Fin Kombi sicher auf einem Punkt maximaler Effektivität.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [Hatschi1111](#) on Tue, 31 Oct 2006 19:57:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andere Sachen sind entweder wirkungslos und schädlich (Vitamintabletten usw.) oder die Effizienz ist niedriger da die Risiken höher liegen AVO (geht wohl noch) oder Spiro oral (da gabs ja unendlich viele Negativmeldungen)

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 20:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: andere Sachen sind entweder wirkungslos und schädlich (Vitamintabletten usw.) oder die Effizienz ist niedriger da die Risiken höher liegen AVO (geht wohl noch) oder Spiro oral (da gabs ja unendlich viele Negativmeldungen)

Zita<t:Ich finde nicht, dass er so unrecht hat.

wenn man gleichzeitig die Sicherheit und oder Gesamtgesundheit berücksichtigen will (was sicher auch zu den Zielen eines Doktors gehört), liegt eine Minox-Fin Kombi sicher auf einem Punkt maximaler Effikitivität.

Zu dem Fettmarkierten aus Zitat 1...ich werde das nicht kommentieren,ist mir zu dumm.Du kannst es auch gar nicht beurteilen,ebenso wie du dein Kommentar aus Zitat 2 nicht beurteilen kannst.Aber da bist du nicht der einzige,..selbst Professoren und Oberaerzte begreifen oft nicht das Daten zur Sicherheit aus einem Beipackzettelnicht die entgültige Sicherheit,oder Risikoprofil beeinhalten.Man kann nicht einfach abwarten bis ein die Herzschlagkraft verbesserndes Medikament auf dauer die Progressionsgeschwindigkeit einer Herzerkrankung,oder Alzheimer verschlechtert,..man muss unabhaengig der Fachinformation und der klinischen Erfahrungen alle durch das Medikament induzierten negativen Seitenhebe abfangen.Medikamente wirken nie auf alle Zellen gleich gut und sicher.Was Finasterid betrifft,so sollte ein Experte hier mal als Beispiel 1 u 1 zusammenzaehlen können.Ein Androloge sollte wissen das Antiandrogene zwar Haarfollikel durch ROS Wegnahme schütze,aber dafür die Spermienproduktion und die Libido durch Antioxidantienwegnahme hemmen.Und die Eigenschft Haarexperte muss dazu befaehigen den Nutzen dieser Sexualverhalten erhaltenden Antioxidantien auch haarspezifisch abschaetzen zu können.Zwei Fliegen mit einer Klappe,..weder der Sicherheit,noch der Haarerhaltung wird mit einer Fin/Minox Empfehlung allein,genüge getan.

Subject: Re: ich möchte euch nur schützen..

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 20:14:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denn er möchte euch auch nur verdummen.Sind aber auch die Frager schuld,..ich schrieb hier nieder wie ihr seiner Sorte begegnen sollt,..damit er Respekt bekommt.

Subject: Re: verarschung die zweite

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 20:29:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich nehme seit ca. 2,5 Jahren Propecia und bis jetzt ist mein Haarstatus stabil, für bleibt jedoch immer noch ein Zweifel was die Langzeitwirkung angeht und vorallem wann es bessere Alternativen zu Propecia gibt.

Also die konkrete Frage ist somit - wann kann man mit einer neuen Behandlungsmethode des anlagebedingten Haarausfalls rechnen und wie sieht diese/sehen diese aus? Was sind neue und in naher Zunkunft gute Alternativen zu Propecia?

Schon einmal vielen Dank im Voraus für ihre Beantwortung

Mit freundlichen Grüßem

Jens
Autor:
Prof. Dr. Rolf Hoffmann

Experte
Beiträge:5 2006-10-31 10:49:20
Sehr geehrter Jens

Generell machen Sie mit Propecia und Minoxidil das derzeit maximal mögliche. Sollte der Erfolg dennoch nicht ausreichen, so bleibt nur eine Haartransplantation.

Hoffman weiss doch überhaupt nicht was für einen Haarstatus der Fragesteller hat,bzw er weiss nicht b er NW6 ist,oder beides praeventiv bei NW1 nimmt!Wie kann man dann nur davon ausgehen das er es in einem bereits fortgeschrittenen Stadium einnimt,und eine HT nahelegen?!In fortgeschrittenen Stadien ist es schwer,..aber wer praeventiv arbeitet,der ist ohne Antioxidantien zusaetzlich verloren,da Hoffman weder Genetik,noch Trigger der beginnenden Erkrankung erraten kann.

LOL!

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [Hatschi1111](#) on Tue, 31 Oct 2006 20:54:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar muss man undabhängig der Fachinformation handeln, aber klinische oder sonstwelche Erfahrung z.B. hier aus dem Forum sollte man schon berücksichtigen.

Wenn du die Negativwirkungen einer Pille mit einer weiteren verhindern willst, dann ist es nicht weit bis zur dritten Pille, die die Negativwirkung der zweiten oder die Wechselwirkung der beiden Pillen verhindert usw.

Ich gehe auch nicht davon aus dass eine Pille an sich grosse Nebenwirkungen macht, allerdings kann eine Ausuferung der Pilleneinnahme Auswirkungen haben die bei Einzeleinnahme sehr unwahrscheinlich gewesen wären und an die man gar nicht direkt denkt, z.B. Probleme mit Niere, Leber, Magen, Darm usw.

Und deshalb erhöht sich bei mehr Pillen das Risiko, da, auch wenn eine Pille einen Teil der Negativwirkungen der ersten aufhebt, sie neue Negativwirkungen erzeugt.

Anderes Beispiel, du nimmst einen Säurehemmer gegen irgendwelche Magenbeschwerden und bekommst davon Schindel und Kopfschmerzen, dagegen nimmst du dann eine Arznei gegen Kopfschmerzen, diese wirkt sich wiederum negativ auf deinen Magen aus und dir wird schlecht. dann kommt ein mittel um Brechreiz zu unterdrücken und alles drei ist dann zuviel für die Bauchspeicheldrüse und sie entzündet sich oder so ähnlich

Da so ne Pillenkombo sich theoretisch ganz gut ergänzt, aber praktisch eben nicht unbedingt geeignet ist empfiehlt er wohl nur ein orales und ein topisches Mittel. Und zwar die beiden Sachen

die momentan wohl die besten Erfolge bringen und mit Vitamintabletten und Spiro topisch würde er wohl falsch liegen.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 21:06:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wenn du die Negativwirkungen einer Pille mit einer weiteren verhindern willst, dann ist es nicht weit bis zur dritten Pille, die die Negativwirkung der zweiten oder die Wechselwirkung der beiden Pillen verhindert usw.

Ich gehe auch nicht davon aus dass eine Pille an sich grosse Nebenwirkungen macht, allerdings kann eine Ausuferung der Pilleneinnahme Auswirkungen haben die bei Einzeleinnahme sehr unwahrscheinlich gewesen wären und an die man gar nicht direkt denkt, z.B. Probleme mit Niere, Leber, Magen, Darm usw.

Und deshalb erhöht sich bei mehr Pillen das Risiko, da, auch wenn eine Pille einen Teil der Negativwirkungen der ersten aufhebt, sie neue Negativwirkungen erzeugt.

Du sprichst hier vom Praxisalltag,..der auf fast nur nebenwirkungsbehafteten risikoreichen Grossindustriemedikamenten beruht.

ICH hingegen spreche von Antioxidantien,von natürlichen Vitalstoffen,und dem Anregen von antioxidativen Enzymen.Diese schützen die Zellen,..ALLE Zellen.Sie verlangsamen den kompletten Alterungsprozess,auch den des Haares.Wenn man hier keine sehr seltenen NW möchte,..die Türen stehen offen den Spiegel diverser Enzyme u Vitamine messen zu lassen.Besteht ein Riss,ist eine Nichteinnahme das allergrösste Risiko für einen beschwerdenvollen,..und haupthaarlosen Lebensabend!Im Prinzip ist DHT Hemmung NUR(!),für Maenner mit nachgewiesenem AR-Polymorphismus mehr oder weniger unbedenklich und sinnvoll!Das weiss Hoffman genau!Antioxidantien erzeugen KEINE weiteren NW, die dann durch weitere Pillen beseitigt werden müssen.Allein schon die maennliche Sexualitaet ist eine dringende Indikation für Antioxidantien.Antioxidantien schützen Niere, Leber, Magen, Darm usw!

Fin und Minox only bleibt eine unzureichende Empfehlung die im Prinzip fast immer auf einer nicht sicheren Diagnose basiert!AGA,..AR-Polymorphismen kann man nur via Gnanalyse ermitteln,..völlig egal ob ein Muster nach Norwood besteht.

Hoffman und andere machen den Fehler das sie keine multiplen Synergiebehandlungen, die ja ruhig Fin u Minox einschliessen können empfehlen.Sie machen nur halbe Sachen,..ich schaeme mich für sie...

Man darf nie,nie,nie,niemals denken ja die zwei reichen aus,..und das und das braucht man nicht wenn doch zwei helfen.

Absurd!

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [Hatschi1111](#) on Tue, 31 Oct 2006 21:37:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Antioxidantien alleine sind es nicht die mir Sorgen machen würde...aber Antioxidantien + die anderen mittel

Im übrigen geht es dir wahrscheinlich ja auch nicht nur um Antioxidantien oder?

Ein Bekannter hat im Urlaub z.B. täglich Vitamin C Pulver genommen. Das alleine hätte sicher nichts gemacht, selbst wenn er mal zuviel genommen hätte. Dazu hat er aber noch viel Alk getrunken, vielleicht wenig geschlafen, andere Sachen als sonst gegessen und als er wieder hier war musste er auf die Intensiv, da er kurz vorm Magendurchbruch stand.

Und dass manns nicht übertreiben sollte mit den Vitaminen ist ja klar, hab mal Vitamin A hochdosiert genommen/nehmen müssen. Hat geholfen, aber hatte auch sichtbare Nebenwirkungen. Wenn ich dazu noch Avo und Spiro genommen hätte, weiss nicht ob das so gut gewesen wäre.

Und das gleiche Problem sehe ich wenn man Fin, Spiro, Avo, Antioxidantien, Melatonin usw. alles zusammen nimmt. Alleine kein Problem, aber zusammen wirkt es vielleicht besser gegen Haarausfall, aber steigt das Risiko im Verhältnis zu einem kleinen Verbesserungseffekt und Gegennebenwirkungseffekt nicht überproportional an?

Für mich ist das wir 0,5mg Avo zu 5mg Avo täglich.

Wahrscheinlich gibt es dazu auch keine Studien über die Wechselwirkungen / additiven Wirkungen der Kombos?

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 21:50:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ein Bekannter hat im Urlaub z.B. täglich Vitamin C Pulver genommen. Das alleine hätte sicher nichts gemacht, selbst wenn er mal zuviel genommen hätte. Dazu hat er aber noch viel Alk getrunken, vielleicht wenig geschlafen, andere Sachen als sonst gegessen und als er wieder hier war musste er auf die Intensiv, da er kurz vorm Magendurchbruch stand."

Man muss ja auch nicht saufen(mache ich auch nicht!),und Schlafentzug ist auch Gift.

Die von dir angesprochenen Kombinationen(ausnahme avo u spiro) machen nichts schaedliches,...im Gegenteil.Beim Mann sowiso nicht,denn der stirbt früher weil er zuviel DHT,und u wenig Atioxidantien hat.Melatonin ist ein ganz wichtiger Antioxidat.Studien brauche ich dafür nicht,..waere ein Armutszeugniss wenn ich mir da nichts ausrechnen könnte.

Spiro und Avo empfehle ich hier nicht mehr zusammen,weder mit,noch ohne Antioxidantien.Da muss man mit umgehen können.Fin und das antioxidative was du aufgelistet hast=benefit and

no risk.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [chris437](#) on Tue, 31 Oct 2006 22:01:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ausnahme avo u spiro" - die machen etwas schädliches?

Kapier gar nix mehr ...

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Tue, 31 Oct 2006 22:15:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die kombination,und auch Avo alleine baut die Kreatin-Kinase ab,und macht noch mehr womit man umgehen muss,bzw man muss Stoffe zuführen,die Speicher und Enzymaktivitaeten füllen/anregen,die durch Androgenwegnahme gegemmt werden.

Ich kann das nicht mehr empfehlen weil keiner damit umgehen kann,ausserdem besteht die Gefahr einer Gyno.

Subject: was soll das jetzt?!
Posted by [pietrasch](#) on Thu, 02 Nov 2006 18:42:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist durchaus bewusst, dass Sie und auch kein einziger Forscher der Welt wohl eindeutig auf meine Frage antworten werden können, aber ich hoffe wenigstens auf einen Rahmen.

Ich (19,m) leide seit meinem 18 Lebensjahr unter Haarausfall (erblich bedingt).
Ich bleibe Realistisch und gebe mein Geld nicht für sog. Wundermittelchen aus (1 Jährige Behandlung mit Pantostin blieb erfolglos), was nicht heissen soll, dass es mich belastet, gerade als Junger Mensch ist Haarausfall eine Strafe, die mich extrem mehr als Alles andere belastet und die ich auch nicht durch gutes Zureden akzeptieren kann und werde.

Aus diesem Grund setze ich vorallem auf die Stammzellenforschung. Hier möchte ich folgenden Text ihrer Website zitieren: "Seit vielen Jahren ist bekannt, dass Zellen der Haarwurzel in der Lage sind, nach Zellkultur und Unterspritzung in die Haut neue Haare wachsen zu lassen". Die Betonung will ich auf "Seit vielen Jahren ist bekannt..." legen. Forschung geht nur langsam voran (mal abgesehen von der Doktor Wolff Forschung =D) und ich warte mittlerweile auf eine Stimme die mir sagt, ob ich mit 40 wieder Haare auf dem Kopf haben werden könnte oder zumindest mit 60 Jahren

Die momentanen Ergebnisse die mit Tassenzellen sind für mich eine große Hoffnung. Aber

selbst wenn man in 4-5 Jahren die gleichen Ergebnisse bei Menschen erzielt kann (Ich hoffe ich bewege mich mit 4 bis 5 Jahren in einem realistischen Rahmen.), wie lange glauben Sie (ich denke als Mediziner kann man es einigerm. einschätzen) und Ihre Kollegen wird es Dauern, bis ein Mensch zu ihnen in die Praxis geht und 10 Wochen später volles Haar haben wird, bzw. werde ich das noch erleben können/dürfen?

mfg.
Chris

Autor:

Prof. Dr. Rolf Hoffmann

Prof. Dr. Rolf Hoffmann

Experte

Beiträge:8 2006-11-01 17:58:30

Neben Aderans, Intercytex und wir selber arbeiten weltweit sicherlich noch mind. 2 Labore an einer Stammzelltherapie bei anlagebedingtem Haarverlust. Bislang hat nur Intercytex Daten einer Studie an 7 Probanden veröffentlicht. Hier konnten keine Nebenwirkungen, aber auch kein Haarwuchs beobachtet werden. Intercytex hat dermale Papillenzellen benutzt.

Wir denken, dass Tassenzellen geeigneter sind und planen im Frühjahr nächsten Jahres eine GMP-konforme Studie.

Wann eine derartige Therapie zur Verfügung steht, kann derzeit nicht gesagt werden. In den nächsten 1-2 Jahren werden aber bessere Daten zur Wirksamkeit vorliegen.

was soll denn so ne Behauptung von ihm?! da kann doch nun wirklich jeder im Internet nachlesen (und das Gegenteil zu finden)
komischer Typ, der Prof.

Subject: Re: was soll das jetzt?!

Posted by [tino](#) on Thu, 02 Nov 2006 18:59:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"nur Intercytex Daten einer Studie an 7 Probanden veröffentlicht. Hier konnten keine Nebenwirkungen, aber auch kein Haarwuchs beobachtet werden"

Vielleicht macht er Spass:-))

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [yellow](#) on Thu, 02 Nov 2006 19:07:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist denn über die Phase 1 Studie mehr bekannt, als folgender Satz:

"Phase I clinical trials (safety) have been completed in seven volunteers at a single UK transplant centre. No safety issues have arisen and five out of the seven patients have shown increased hair numbers."

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [tino](#) on Thu, 02 Nov 2006 19:20:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich muss ehrlich zugeben das ich die Intercytex Sache noch gar nicht verfolgt habe, und mich auch noch nicht sonderlich mit der Stem Cell Methode auseinandergesetzt habe. Ich kann also nicht beurteilen was hier stimmt, und was nicht, ... aber mir faellt auf das Hoffmans Antworten teilweise unter aller Sau, bzw nicht themenbezogen sind. Fast schon verarschend, .. da waren die beiden anderen ja wirklich noch praeziser im Antworten.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [pietrasch](#) on Thu, 02 Nov 2006 19:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Don, 02 November 2006 20:07 Ist denn über die Phase 1 Studie mehr bekannt, als folgender Satz:

"Phase I clinical trials (safety) have been completed in seven volunteers at a single UK transplant centre. No safety issues have arisen and five out of the seven patients have shown increased hair numbers."

is natürlich alles definitionssache, aber eigentlich ist auch das wachstum.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL

Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 02 Nov 2006 19:55:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Don, 02 November 2006 20:20 also ich muss ehrlich zugeben das ich die Intercytex Sache noch gar nicht verfolgt habe, und mich auch noch nicht sonderlich mit der Stem Cell Methode auseinandergesetzt habe. Ich kann also nicht beurteilen was hier stimmt, und was nicht, ... aber mir faellt auf das Hoffmans Antworten teilweise unter aller Sau, bzw nicht themenbezogen sind. Fast schon verarschend, .. da waren die beiden anderen ja wirklich noch praeziser im Antworten.

die fragen waren bisher aber auch ausserordentlich wage, findest nicht?

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [yellow](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:01:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geht mir eher darum, dass man aus dem einen Satz überhaupt nicht erkennen kann, was da tatsächlich stattgefunden hat. Ist da mit hochsensiblen Messinstrumenten festgestellt worden, dass sich auf dem Kopf etwas getan hat, was mit normalem Auge aber überhaupt nicht auffällt, oder war es nur ein vorübergehender Effekt, usw.
Letztlich müsste man die Studie kennen, um überhaupt etwas dazu sagen zu können.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:02:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es denn eine publizierte studie, und wenn ja, hat die jemand hier?

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:04:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie meinst du das,..vage?

Zitat: Bitte beachten Sie die oben genannten Hinweise! Hallo!
Ich nehme seit ca. 5 Jahren Propecia und habe seit ca. 12 Monaten mit einem nachlassen der Wirkung zu kämpfen. (Haar wird am Oberkopf wieder dünner). Mein Hautarzt meinte ich soll Propecia trotzdem weiter nehmen da es immer noch besser wirkt, als wenn ich gar nichts gegen die AGA tun würde. Er meinte des Weiteren das auch zukünftige Therapien nur noch bestehende Haare erhalten können, soll heißen = weitere Propecia einahme! Nun zu meinen Fragen:

1: Wereden ihre meinung in absehbarer Zeit neue Medis, Therapien auf dem Markt erscheinen (5 Jahre, ? 10 Jahre?)

2: Was werden diese bewirken können, Erhalten des Zustandes, Neuwachstum? 3: Trotz wirksamkeitsverlust von Propecia weiternehmen da es neue Therapien unterstützt?

Vielen Dank im voraus

Rolf

Autor:

Prof. Dr. Rolf Hoffmann

Experte

Beiträge: 8 2006-11-01 18:01:42

Bitte schauen Sie unter FAQ (Finasetrid), dort wird dies beschrieben. Generell gebe ich Ihren Hautarzt Recht. Ohne Finasterid wäre der Haarstatus wahrscheinlich viel schlechter, denn selbst das Verlangsamen des Prozesses ist Wirkung.

Oder meinstest du die für ein Expertenrat für zukünftige Therapien, passenden Antworten:-)?

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:06:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es überhaupt was publiziertes,..oder nur Hairsite und Internetmeldungen?

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:06:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rofl, jetzt hast du mich ganz dezent verbessert, danke tino (wage = vage)

ich meinte sowohl die antworten, aber auch die fragen: die frage ist finde ich zu generell, spezifisch müsste man fragen, wirkt DAS so und so, und könnte das dann auch in verbindung mit dem den effekt haben?

nicht unbedingt: "was wird in den nächsten 10 jahren mal kommen, doc?"

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [pietrasch](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:10:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich dachte, die hätten sogar nur am arm der probanden getestet?!
yellow, all das was du jetzt ansprichst wird ja phase II bzw III geklärt, da phase I der sicherheit diene, wies so schön heißt, und bereits hier die haarzahl zunahm, kann man mMn von wachstum sprechen.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:11:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne,verbessern wollte ich nicht,..ich wollte wissen was du meinst.

Du meinstest es ja so:ich meinte sowohl die antworten, aber auch die fragen: die frage ist finde ich zu generell, spezifisch müsste man fragen, wirkt DAS so und so, und könnte das dann auch in

verbindung mit dem den effekt haben?

Ja stimmt,..ich würde ihn ja mal selbst was fragen,...hab aber keine Lust auf dumme Antworten,denn damit rechne ich.

Die haben auch Angst öffentlich Geschaeftsideen abzugeben glaube ich.Dann schimpft MSD,..die ihm warscheinlich seine Trichopraxis im Breisgau bezahlt haben:-)

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:15:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schon ok

, vielleicht findet ja mal wer zeit, wirklich spezifisch zu fragen...

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [yellow](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:24:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pietrasch schrieb am Don, 02 November 2006 21:10ich dachte, die hätten sogar nur am arm der probanden getestet?!

yellow, all das was du jetzt ansprichst wird ja phase II bzw III geklärt, da phase I der sicherheit diene, wies so schön heißt, und bereits hier die haarzahl zunahm, kann man mMn von wachstum sprechen.

ja, aber wie ich schon geschrieben habe, vielleicht war das wachstum ja nur minimal. vielleicht ist es nur kurzzeitig aufgetreten. wenn es nur diesen einen satz von der firma zu ihrer ersten studie gibt, dann ist das viel zu wenig, um eine einschätzung vornehmen zu können. vielleicht weiss prof. hoffmann da tatsächlich mehr, vielleicht aber auch nicht. bleibt wohl nichts anderes übrig, als abzuwarten.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [Amarok](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:31:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist schon offiziell:

<http://www.intercytex.com/icx/products/aesthetic/icxtrc/>

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [pietrasch](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gut, aber die von yellow angesprochenen dinge werden da in der tat nicht an angesprochen.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [tino](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:48:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also wenn ich ehrlich seien soll...erinnert mich das SO an die Firma die vor ein paar Jahren den Durchbruch mit PS1 vorhergesagt hat....hab vergessen wie sie hiessen.

Wenn das alles ist.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [yellow](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:49:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist ja auch genau die Seite, vo der ich den Satz zitiert habe.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [Amarok](#) on Thu, 02 Nov 2006 20:54:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS one? Das war Sony
Wusste gar nicht, dass die auch gegen Haarausfall helfen sollte.

Subject: Re: Was Sony
Posted by [tino](#) on Thu, 02 Nov 2006 21:11:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was?

Subject: Re: Was Sony
Posted by [Amarok](#) on Thu, 02 Nov 2006 21:14:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, hab heut nen Clown gefrühstückt.
PS1 = Playstation one, die ist von Sony.

Subject: Re: Prof Hoffman...LOL
Posted by [bullet23](#) on Fri, 03 Nov 2006 19:10:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wann soll denn endlich dieses PS1 rauskommen? klingt ja, so was ich bis jetzt in foren gelesen habe sehr vielversprechend.

Subject: Re: kommt gar nicht mehr..ot.
Posted by [tino](#) on Fri, 03 Nov 2006 19:19:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ot
